

MALIKA MUSAEVA

Filmo / Biographie

Malika Musaeva wird 1992 in Grosny, der Hauptstadt der Republik Tschetschenien, geboren. Ende 1999 muss sie mit ihrer Familie das Land verlassen, als dort der Zweite Bürgerkrieg ausbricht. Sie lebt zunächst in der Ukraine und anschließend drei Jahre in Deutschland.

Zurück in ihrer Heimat, beginnt Malika 2010 ein Regiestudium an der Universität Kabardino- Balkarien bei dem Regisseur Alexander Sokurov. Ihre Kurzfilme werden auf verschiedenen inter- nationalen Filmfestivals gezeigt.

Nach ihrem Abschluss 2016 flieht sie erneut nach Deutschland und nimmt zunächst am

Weiterbildungsprogramm "Digitale Medien für Flüchtlinge" der Hamburg Media School teil. Nach drei Monaten wechselt sie in den Masterstudiengang Film mit dem Schwerpunkt Regie. In diesem Rahmen entstehen die Kurzfilme ANGST und ICH BLEIBE.

Im März 2021 realisiert sie mit Hilfe der Filmproduktion "Example of Intonation" von Alexander Sokurov und der französischen Produktionsfirma "Hype" ihr Spielfilmdebüt THE CAGE IS LOOKING FOR A BIRD, das am 22. Februar 2023 auf der Berlinale im Programm Encounters uraufgeführt wird.

Malika Musaeva lebt als Filmemacherin in Hamburg. Derzeit arbeitet sie an ihrem zweiten Spielfilm

Kino

2023 THE CAGE IS LOOKING FOR A BIRD

Debüt-Spielfilm, 87 Minuten, Drehbuch & Regie, World Sales: Totem Film

- Weltpremiere: Berlinale "Encounters" (Wettbewerb)
- Hong Kong International Film Festival (Wettbewerb)
- "Spirit of Fire" Festival, Chanty-Mansijsk, Russland (Wettbewerb: Bester Film, Beste Schauspielerin, Beste Bildgestaltung)

MALIKA MUSAEVA AGENTUR BRITTA IMDAHL

0234 978 9773 agentur@imdahl.com www.imdahl.com

2018- ICH BLEIBE

Kurzfilm, 18 Minuten, Regie, Drehbuch: Lena Fakler

- Euroshorts, Gdańsk, Polen (Internationaler Wettbewerb)
- Aaretaler Kurzfilmtage, Schweiz (Wettbewerb: Publikumspreis)
- International Women's Film Festival KIN, Jerewan, Armenien (Wettbewerb)
- Reggio Film Festival, Italien (Wettbewerb)
- Pittsburgh Shorts Film Festival, USA (Wettbewerb)
- 5. SPITZiale Filmfestival, Espelkamp (Wettbewerb)
- 3rd Little Wing Film Festival, London, UK (Wettbewerb)
- 13th Pentedattilo Film Festival, Reggio Calabria, Italien (Wettbewerb)
- Shorts at Moonlight Kurzfilmfestival, Frankfurt-Höchst (Wettbewerb
- 9. OderKurz-Filmspektakel, Oderaue (Wettbewerb)
- Lucca Film Festival and Europa Cinema, Wettbewerb, Lucca, Italien2019

Bundeswettbewerb Ensemblepreis und Preis der Studierenden für "Besiegt am Feld des Lebens)

- Energa CAMERIMAGE, Polen (Student Etudes Panorama)
- 22. International Film Festival ZOOM, Polen (Wettbewerb)
- IFF Message to Man, Russland (Wettbewerb)

2017 ANGST

Kurzfilm, 10 Minuten, Regie (unter dem Pseudonym Raissa Sokurova), Drehbuch: Julian Niedermeier

- Interfilm International Short Film Festival, Berlin (Wettbewerb)
- Clermont-Ferrand International Short Film Festival, Frankreich, Wettbewerb
- Regio Film Festival, Italien (Wettbewerb)
- abgedreht! Hamburgs junger Film
- QUEER Filmfest Weiterstadt (Wettbewerb)
- Hamburg International Queer Film Festival (Wettbewerb)
- 19. Izmir International Short Film Festival, Türkei (Nominierung "Bester Internationaler Kurzfilm")

2016 MINOR GUILTY

Kurzfilm, 21 Minuten, Drehbuch & Regie

- 58. Nordische Filmtage, Lübeck
- Filmfest Schleswig-Holstein
- Eröffnung Kinolabor "Kinotext" im Filmstudio "Lenfilm", St. Petersburg, Russland
- Ural Open Russian Film Festival, Jekaterinenburg Russland
- 15. Filmfestival "Spirit of Fire", Chanty-Mansijsk, Russland

2014 THE TOWER OF SILENCE

Kurzfilm, 27 Minuten, Regie, Drehbuch: Liza Melamed

- Andrey Tarkovsky International Film Festival "Zerkalo", Ivanovo, Russland (Wettbewerb)
- Filmforum "Metropolis", St. Petersburg, Russland (Wettbewerb)

2013 SLIGHTLY OPENING THE DOOR

Kurzfilm, 12 Minuten, Drehbuch & Regie

- 67. Locarno Film Festival, Schweiz
- Filmfestival "Kinotavr" und Spezialpreis für "die Erweiterung des Filmischen Raums in Russland", Sotschi, Russland (Wettbewerb)
- Filmfestival "Full Arthouse", Tscheljabinsk, Russland